

AGB'S

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Bloom-tcm.ch

Victoria Bathory

(Einzelunternehmerin)

Breitstrasse 16, 8335 Hittnau

+41 78 764 25 12

info@bloom-tcm.ch

I. Allgemeines

Für die Geschäftsbeziehung zwischen Victoria Bathory als Einzelunternehmerin (in weiterer Folge kurz «Therapeutin, Veranstalterin») und ihren Patienten/Klienten oder Patientinnen/Klientinnen (in weiterer Folge einheitlich als „Patient(innen)“ oder „Teilnehmer(innen)“ bezeichnet) gelten ausschließlich die nachfolgende Allgemeine Geschäftsbedingungen, in der zum Zeitpunkt der Bestellung bzw. des Abschlusses der vertraglichen Beziehung zwischen der Therapeutin/ Veranstalterin und den jeweiligen Klienten/Patienten gültigen Fassung. Die Therapeutin/Veranstalterin erkennt davon abweichende Regelungen nicht an, sofern diese nicht ausdrücklich und schriftlich vereinbart wurden. Die Leistungen der Veranstalterin beinhalten die Organisation und die Durchführung von Seminaren, Workshops, Therapien, Coachings und ähnlichen Leistungen (in weiterer Folge einheitlich als „Seminare“ bezeichnet), wobei sämtliche Leistungen auf Basis dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen erfolgen, die somit Vertragsbestandteil und daher auch für die Patienten/Klienten verbindlich sind. Allfällige Hinweise der Patienten/Klienten in der Beauftragung der Therapeutin/Veranstalterin oder in sonstigen Schriftstücken auf abweichende Geschäftsbedingungen gelten als nicht beigesetzt.

II. Organisation und Durchführung der Seminare

Die angebotenen Seminare werden gemäß der auf der Webseite www.bloom-tcm.ch veröffentlichten Leistungsbeschreibung als Präsenz- oder Online-Veranstaltung durchgeführt. Sofern Präsenzveranstaltungen aus rechtlichen Gründen nicht möglich ist, gilt eine Umbuchung in eine gleichwertige Online-Veranstaltung als vereinbart.

III. Anmeldung

[1.] Die Anmeldung zu den angebotenen Seminaren erfolgt schriftlich mittels einer Webshop-Bestellung über die Webseite www.bloom-tcm.ch, per E-Mail an info@bloom-tcm.ch oder telefonisch über die auf der genannten Webseite ausgewiesene Telefonnummer. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt. Die Veranstalterin hat das Recht, Teilnehmerinnen abzulehnen, insbesondere dann, wenn die Höchstzahl der Teilnehmerinnen bereits erreicht ist.

[2.] Vertragsabschlüsse kommen erst durch eine schriftliche Auftragsbestätigung zustande. Mündliche Zusagen oder Nebenabreden erlangen erst durch schriftliche Bestätigung Gültigkeit.

IV. Ermäßigungen

Allfällige Ermäßigungen oder Rabatte können nicht addiert werden, d.h. es gilt die jeweils höchste Ermäßigung pro Seminar bzw. Termin.

V. Rücktritts- bzw. Widerrufsrecht für Verbraucher

Klienten haben das Recht, binnen 14 Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen, sofern ein der Vertrag im Wege des Fernabsatzes (z.B. über den Webshop, per E-Mail oder per Telefon) zustande gekommen ist.

Die Widerrufsfrist beträgt 14 Tage ab Vertragsabschluss.

Um das Widerrufsrecht auszuüben haben Kundinnen die Veranstalterin mittels einer eindeutigen Erklärung (z.B. ein mit der Post versandter Brief oder E-Mail) über den Entschluss, den Vertrag zu widerrufen, zu informieren. Die Klientin erhalten von der Veranstalterin unverzüglich eine Bestätigung über den Eingang eines solchen Widerrufs. Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Klienten die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufs vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Folgen des Widerrufs:

Wenn Klienten diesen Vertrag widerrufen hat die Veranstalterin alle Zahlungen, die sie von den Klienten erhalten hat, unverzüglich und spätestens binnen 14 Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über den Widerruf des Vertrages bei der Veranstalterin eingegangen ist.

Für die Rückzahlung verwendet die Veranstalterin dasselbe Zahlungsmittel, das Klientin bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, es wurde

mit den Klienten ausdrücklich etwas anderes vereinbart. In keinem Fall wird den Klienten wegen der Rückzahlung ein Entgelt berechnet.

Klienten steht jedenfalls kein Rücktrittsrecht für Seminare, die bereits innerhalb der 14tägigen Rücktrittsfrist ab Vertragsabschluss beginnen, zu.

VI. Storno und Umbuchungen

[1.] Absagen bis 24 Stunden vor den einzelnen und Gruppen Terminen sind kostenfrei. Bei kurzfristigeren Änderungen bzw. Nichterscheinen wird die versäumte Behandlung oder die Gruppen Breathwork-Session in Rechnung gestellt.

[2.] Wird eine Anmeldung bis 14 Tage vor Seminarbeginn storniert, bedarf es hierfür einer schriftlichen Mitteilung an die Veranstalterin, welche hierfür eine Bestätigung ausstellt. Die Bearbeitungsgebühr für eine solche Stornierung beträgt CHF 52.-. Wird die Anmeldung bis 14 Tage vor Seminarbeginn storniert und auf ein anderes Seminar umbucht, wird die bestehende Rechnung auf das andere Seminar gutgeschrieben; es erfolgt in diesem Fall keine Bearbeitungsgebühr.

[3.] Wird eine Anmeldung 13 bis 7 Tage vor Seminarbeginn storniert, werden 50% des Seminarbetrages in Rechnung gestellt. Wird die Anmeldung in dieser Zeit auf ein anderes Seminar umbucht, bleibt die ursprüngliche Rechnung gültig und wird diese auf das andere Seminar gutgeschrieben. Die Bearbeitungsgebühr für eine solche Stornierung und Umbuchung beträgt CHF 52.-.

[4.] Wird eine Anmeldung 6 bis 0 Tage vor Seminarbeginn storniert, werden 100% des Seminarbetrages in Rechnung gestellt.

[5.] Kommt es zu einer Stornierung, kann nach schriftlicher Zustimmung der Veranstalterin eine Ersatzperson für das Seminar nominiert werden. Mit Bezahlung des Seminarbetrags durch die Ersatzperson entfallen allfällige Stornokosten. Der ursprünglichen Bestellerin wird eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von CHF 52.- in Rechnung gestellt.

[6.] Bei einzelnen Veranstaltungen gelten gesonderte Stornobedingungen, die bei Buchung bekannt gegeben werden.

VII. Termine, Verschiebungen, Verlegungen und Absagen

Der Beginn und das Ende eines Seminars sind auf der Webseite bloom-tcm.ch und auf den von der Veranstalterin veröffentlichten Unterlagen abzurufen. Die Veranstalterin behält sich vor, in Ausnahmefällen notwendige Änderungen des Seminarprogramms, des Termins, allfälliger Seminarvortragender (Coaches, etc.) sowie des Seminarorts vorzunehmen, sowie Seminare bei geringer

Teilnehmerinnenzahl zu verkürzen, abzusagen bzw. zu verschieben. Daraus entstehen für die Teilnehmerinnen keinerlei Ansprüche (welcher Art auch immer, wie z. B. Kostenersatz für Hotel, Anreise etc.). Von diesem Recht kann die Veranstalterin insbesondere auch dann Gebrauch machen, wenn die für die Abhaltung der Seminare notwendige Mindest-Teilnehmerinnenzahl nicht erreicht wurde. Erkrankung der Veranstalterin oder allfälliger Seminarvortragender (Coaches, etc.) sowie alle Fälle von höherer Gewalt berechtigen die Veranstalterin jedenfalls Seminare bis vor deren Beginn abzusagen oder den Seminarbeginn zu verschieben. Die Veranstalterin hat das Recht, den Seminarort, auch wiederholt, innerhalb der Veranstaltungsstandorte und deren Umgebung jederzeit unter rechtzeitiger Vorankündigung zu verlegen. Die von der Veranstalterin angegebene Semindauer basiert auf einer von ihr angenommenen durchschnittlichen Teilnehmerinnenanzahl. Sollte diese durchschnittliche Teilnehmerinnenanzahl unterschritten werden, hat die Veranstalterin das Recht, die Semindauer entsprechend zu verkürzen, ohne dass sich die Seminargebühr reduziert.

VIII. Preise, Fakturierung, Guthaben und Gutscheine

1.] Alle angegebenen Preise sind exklusive der jeweilig anwendbaren Umsatzsteuer, ausgenommen die Veranstalterin weist explizit auf die enthaltene Umsatzsteuer hin. Sofern nicht gesondert vereinbart, sind die in den jeweils aktuellen von der Veranstalterin veröffentlichten Unterlagen (z.B. Webseite) ausgewiesenen Preise maßgeblich; diese werden mit Anmeldung der Teilnehmerin in Rechnung gestellt und sind bei Seminarbeginn zur Zahlung fällig, sofern mit den Klientin nicht ausdrücklich etwas Abweichendes vereinbart wird.

[2.] Die Veranstalterin bietet grundsätzlich folgende Zahlungsmöglichkeiten an:

- Rechnung zahlbar innert 10 Tagen
- Twint

sofern mit den Klienten nicht ausdrücklich etwas Abweichendes vereinbart wird.

[3.] Bei der Benutzung von Guthaben zur Abdeckung einer Rechnung wird der entsprechende Guthabensbetrag vom Guthaben abgebucht; reicht das Guthaben nicht zur Abdeckung der Rechnung aus, ist der Differenzbetrag nach Fakturierung zur Zahlung fällig.

[4.] Eine Aufrechnung mit Gegenforderungen der Teilnehmerin gegen die Rechnung wird in jedem Fall ausgeschlossen. Der Teilnehmerin ist überdies nicht berechtigt, Zahlungen wegen Bemängelungen zurückzuhalten.

[5.] Guthaben oder Gutscheine werden niemals in Geld abgelöst.

IX. Zahlung, Steuern und Gebühren

[1.] Die Klienten der Veranstalterin erhalten Rechnungen auf elektronischem oder postalischem Weg an die von Ihnen bekanntgegebene E-Mail- oder Postadresse. Die Klienten sorgen empfängerseitig dafür, dass sämtliche elektronische Zusendungen der Rechnung per E-Mail durch die Veranstalterin ordnungsgemäß an die bekannt gegebene E-Mail-Adresse zugestellt werden können und technische Einrichtungen wie etwa Filterprogramme oder Firewalls entsprechend adaptiert sind. Automatisierte elektronische Antwortschreiben an die Veranstalterin (z. B. Abwesenheitsnotiz) können nicht berücksichtigt werden und stehen einer gültigen Zustellung nicht entgegen.

[2.] Änderungen bei der E-Mail-Adresse, an welche die Rechnung zugestellt wird, werden seitens der Klienten unverzüglich schriftlich und rechtsgültig der Veranstalterin mitgeteilt. Zusendungen von Rechnungen der Veranstalterin an die von der Klienten zuletzt bekannt gegebene E-Mail-Adresse gelten zudem als zugegangen, wenn die Klienten eine Änderung ihrer E-Mail-Adresse der Veranstalterin nicht bekannt gegeben hat.

[3.] Der Rechnungsbetrag ist innerhalb von 10 Tagen zur Zahlung fällig. Die Kundin ist nicht berechtigt, Zahlungen wegen nicht vollständiger Gesamtlieferung, Garantie- oder Gewährleistungsansprüchen oder Bemängelungen zurückzuhalten.

[2.] Die Veranstalterin bietet grundsätzlich folgende Zahlungsmöglichkeiten an:

- Rechnung zahlbar innert 10 Tagen
- Twint

sofern mit den Klienten nicht ausdrücklich etwas Abweichendes vereinbart wird.

[3.] Bei der Benutzung von Guthaben zur Abdeckung einer Rechnung wird der entsprechende Guthabensbetrag vom Guthaben abgebucht; reicht das Guthaben nicht zur Abdeckung der Rechnung aus, ist der Differenzbetrag nach Fakturierung zur Zahlung fällig.

[4.] Eine Aufrechnung mit Gegenforderungen der Teilnehmerin gegen die Rechnung wird in jedem Fall ausgeschlossen. Der Teilnehmerin ist überdies nicht berechtigt, Zahlungen wegen Bemängelungen zurückzuhalten.

[5.] Guthaben oder Gutscheine werden niemals in Geld abgelöst.

X. Auswärtige Seminarveranstaltungen und Haftungsausschluss

[1.] Die Veranstalterin bietet auch Seminare im Ausland an. Die Veranstalterin fungiert bei solchen Seminaren ausschließlich als Seminaranbieterin, nicht aber als Reiseveranstalterin und/oder Reisevermittlerin. Die Seminarleiterin übernimmt daher keine Haftung und Verantwortung für allfällige reiserechtliche Ansprüche oder

Ansprüche, die sich im Zusammenhang mit der Reisetätigkeit der Klienten ergeben. Das Angebot der Veranstalterin beschränkt sich daher auf das Seminar selbst. Die Klienten reisen zu solchen auswärtigen Seminaren als Privatpersonen.

[2.] Die von der Veranstalterin angebotenen Seminare beinhaltet teilweise auch körperliche Übungen, wie beispielweise Atemübungen, Tanzen oder sonstige physiologische Abläufe. Die Klienten nehmen an solchen Übungen auf eigene Gefahr und eigenverantwortlich teil. Eine Haftung der Veranstalterin für allfällige daraus resultierende Schäden ist auf grobe Fahrlässigkeit oder Vorsatz begrenzt.

XI. Haftungsausschluss Breathwork

[1.] Die Kundin ist sich bewusst, dass bestimmte Aktivitäten während der Breathwork-Sitzung körperlich, emotional und/oder geistig anstrengend sein können. Dazu gehört unter anderem eine längere Zeitperiode mit schneller und tiefer Atmung als normal, was Schwindel, Herzklopfen, Kribbeln/Taubheit in den Extremitäten, unwillkürliche Kontraktionen der Muskeln in den Händen und Füßen, Klingeln/Rauschen in den Ohren, beeinträchtigtes/verzerrtes Sehen, Wahrnehmungsverzerrungen sowie ein Gefühl von Leichtigkeit, Erstaunen und/oder Euphorie verursachen kann.

[2.] Die Kundin erklärt sich damit einverstanden, die volle Verantwortung für seine eigene körperliche, emotionale und geistige Gesundheit zu übernehmen und den Veranstalter von jeglichen körperlichen, emotionalen und/oder geistigen Schäden freizustellen, die ihm zuzuschreiben sind. Die Kundinnen hält den Veranstalter weiterhin schadlos von jeglichen Verlusten, Haftungen, Verletzungen, Schäden oder Kosten, die aus oder in Verbindung mit der Teilnahme an den Seminaren entstehen können.

[3.] Die Kundin bestätigt, dass er/sie nicht von einer der folgenden Diagnosen oder Umständen betroffen ist oder in der Vergangenheit davon betroffen war: Psychose, Paranoia, Bipolare Persönlichkeitsstörung, Epilepsie, schweres Asthma, Diabetes, derzeitige Schwangerschaft, vor kurzem durchgeführte Operationen, unheilende Verletzungen, Herz-Kreislauf-Erkrankungen, sehr hoher Blutdruck, Aneurysma, Netzhautablösung, grauer Star, Glaukom oder die Einnahme starker Medikamente. Falls Zweifel bestehen, ob eine Teilnahme ratsam ist, sollte die Kundin vor der Teilnahme seinen Arzt, Therapeuten oder einen Facilitator von Breatholution konsultieren.

XII. Datenschutz

[1.] Die Veranstalterin behandelt die Daten ihrer Klienten vertraulich. Es wird auf die unter Datenschutzerklärung verwiesen.

[2.] Während Seminaren die Online und vor Ort stattfinden können Fotoaufnahmen und Filmaufnahmen gemacht werden. Mit dem Teilnehmen an den Angeboten der Veranstalterin gibt die Teilnehmerin/der Teilnehmer sein Einverständnis für die Veröffentlichung der Fotos und Videoaufnahme.

XIII. Sonstiges

[1.] Eine allfällige Nichtigkeit oder Unwirksamkeit einer Bestimmung dieser Bedingungen berühren nicht die Gültigkeit und Wirksamkeit der anderen Bestimmungen.

[2.] Vereinbarungen, die von diesen Allgemeinen Geschäftsbedingungen abweichen, bedürfen der Schriftform. Dies gilt auch für eine Änderung dieser Bestimmung.

[3.] Auf das Vertragsverhältnis zwischen der Veranstalterin und den Klienten und auf diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen kommt ausschließlich schweizerisches Recht unter Ausschluss des UN-Kaufrechtes und der Verweisungsnormen des Internationalen Privatrechts zur Anwendung. Für alle Rechtsstreitigkeiten, die aus dem Vertragsverhältnis zwischen der Veranstalterin und den Klienten oder aus diesen Allgemeinen Geschäftsbedingungen resultieren, ist das sachlich zuständige Gericht der Stadt Pfäffikon zuständig.

[4.] Die Änderung der AGB's durch Victoria Bathory ist jederzeit möglich. Es liegt in der Verantwortung der Klienten, die geltenden Bestimmungen zur Buchungszeit zu sichern.

[5.] Die Vertragssprache ist Deutsch